

Der Kolpertinger

Nachrichten
der
Kolpingsfamilie



22. Ausgabe

KOLPING

Hallo my dears!

The very hard storywriters from HÖCHSTÄDTER KOLPERTINGER say fery gut greetings to you all lesers. We hop you are all allright and frei you auf the next Kolpingmeetings in our good old friendly Pfarrheim (parishcenter). So we hoffen alle, that Ihr auch alle to our herbst- and winterprogrammpoints au kommts. They are all very very very very good! So till later.

YOUR VORSTANDSCHAFT

(Ihr habt es wohl alle gemerkt. Unsere Redakteure haben einen Englischkurs für Anfänger im Urlaub belegt und in Sprachferien ihreEnglischkenntnisse aufpolliert. Wir sind halt international. Nisch wor!!!!!!)

Und losgehts:

SA. 28. SEPT. 91 KARL-BULLINGER GEDÄCHTNISOLYMPIADE

Aus organisatorischen Gründen wurde die Olympiade im August verschoben. So hoffen wir, daß das Wetter mitmacht und es wieder so lustig wird wie vergangenen Jahres! Als kleine Attraktion hat eine Mannschaft unseres Stadtrates, verstärkt mit einigen "städtischen Angestellten", zugesagt. Evtl. kommt auch eine Jungkolpinggruppe von unseren Freunden aus Laupheim.



Seite 1

Adolph Kolping

Priester und Sozialerzieher
1813 - 1865

Beginn ist um 13.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst zum Gedenken an unseren Karl Bullinger. Anschließend beginnen die Wettkämpfe. Die Siegerehrung und das gemütliche Beisammensein ist dann ab 19.00 Uhr im Pfarrheim, wo auch für gutes Essen und Trinken reichlich gesorgt ist. (Kolpingtradition halt)!

Ziel und Aufgabe:
Sozialer Wandel durch
Veränderung des Menschen



GOTTESDIENST ZUR SELIGSPRECHUNG ADOLPH KOLPINGS AM SO., 13.10.91

Am 27.10.1991 wird Adolph Kolping im Rom selig gesprochen. Aus diesem Anlaß gestaltete die Kolpingfamilie bereits fünf Gottesdienste, die zum Teil von Euch gut besucht waren. Der letzte Gottesdienst findet nun am 13.10.1991 um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche statt. Musikalisch umrahmt wird dieser von dem Frauentreff unserer Kolpingsfamilie. Wir hoffen, daß ihr an dieser Abendmesse recht zahlreich erscheinen werdet.



FR. 18.10.91 DANKGOTTESDIENST AUF BEZIRKSEBENE IN DILLINGEN ST. PETER 19.30 UHR

An diesem Freitag wollen wir auf Bezirksebene einen Gottesdienst abhalten. Anschließend ist ein Treffen aller Kolpingsfamilien aus unserem Bezirk im Dillinger Kolpingshaus. Wir laden Euch alle recht herzlich dazu ein!

MEINE SEKRETÄRIN TIPPT AUCH! GEWONNEN HAT SIE NOCH NIE!!



SA., 19.10.91, ALTMATERIALSAMMLUNG

Trotz der heißen Debatten über die Bezuschussung und der Altpapiertonne werden die Herbstsammlung durchführen.

Diese findet am 19.10.91 statt. Treffpunkt ist um 08.30 Uhr am Bahnhof. Wir hoffen, daß unsere beständigen Helfer wieder dabei sind.

Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.

An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe und Weltanschauung.

Gib uns Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskindern einst mit Stolz den Namen Mensch tragen.

Gebet der Vereinten Nationen

SO. 20.OKT.92 KONZERT D. AUGSBURGER DOMSINGKNABEN

An diesem Sonntag findet ein Konzert der Augsburger Domsingknaben in der Stadtpfarrkirche statt. Beginn ist um 16.00 Uhr.

DO. 24.OKTOBER 1991

Beginn Kartenvorverkauf für unser Theater bei der Raiffeisenbank und beim Blumen Salzmänn.



SA. 02.NOVEMBER 1991 PODIUMAUFBAU FÜR DAS THEATER.

Jeder "Nichtarbeitsscheue" Kolpingsbruder wird mit Handkuß von unserem Vorstand begrüßt. Außerdem gibts do au immer a Freibier!

Wir brauchen Euch fei wirklich!!!





UNSER THEATER 1991

Dieses Jahr spielen wir eine amüsante Kriminal-Verwechslungs-Gesellschafts-Komödie.

Aufführungstermine sind 09./10./15./16./19./22. und 23.11.91. Wenn ihr richtig zählen könnt, es sind diesmal sieben Aufführungen, also eine mehr wie im vergangenen Jahr. Dies kommt daher, da die Vorstandschaft mit dem Theaterclan beschlossen hat, eine Theateraufführung am Nachmittag und zwar eine Familien- und Seniorenvorstellung anzubieten. Diese findet am Sonntag, 10.11.91, um 14.00 Uhr statt. Diese Aufführung ist für diejenigen gedacht, welche mit der gesamten Familie, also auch mit Kindern, unser Theater besuchen wollen. Aber auch für die ältere Generation, die nicht allzu spät ins Bett kommen will, möchten wir mit der Nachmittagsvorstellung ansprechen.

Nun zu den Spielern. Hier hat sich wieder einiges getan. Die Ulrike Dannemann, die an ihre frühere Klasse wieder anknüpfen konnte und zum Publikumsliebling avancierte, wird aus beruflichen Gründen pausieren. Ebenso Karl Kehrlé, Andrea Grimminger und Hans Huber. Dafür stehen dieses Jahr aber wieder unsere altbewährte Liesl Mayerle (früher Bay) und unser "Theaterrudi", das Nachwuchstalent Wolfgang Lämmermeier wieder auf unseren Brettern.

Ihr seht, auch heuer wieder ein altbewährtes Team mit "jungem Blut". Hier die Entertainer auf unseren Theaterbrettern:

Liesl Mayerle, Alexandra Brandstetter, Sabine Hämmerle, Robert Poss, sowie die "Brieder" Roland und Jakob Kehrlé.

Auch Franz Lämmermaier selbst wird wieder mitspielen und auch der Bühnenbau steht diesmal auf der Bühne, vertreten durch Karlheinz Hitzler. Da unsere Souffleuse Martina Frei ihr Amt aus zeitlichen Gründen nichtmehr ausüben kann, wird heuer Marianne Klinger ihre Premiere als Kolpingssouffleuse begehen.



Auch bei der Maske haben wir Veränderungen. Für unsere altbewährte Angelika Rehm, wird ab 1991 Frau Lob (Mutter von unseren Lob-Brothers Roberto und Wolfgang) sich dem Outfit unserer Akteure fachmännisch annehmen. Bereits zum 2-ten mal bei der Maske groß dabei, ist unsere Andrea Hurler aus Deisenhofen.

Das Stück heißt "Der schwarze Koffer". Mehr wird noch nicht verraten. An dieser Stelle sei noch gesagt, wer beim Bühnenbau mithelfen will, oder auch bei der Bewirtung bei den Aufführungen, kann sich sofort bei uns melden.

Zwei Herzen,
die eins sind,
reißen ein
Gebirge nieder.

Aus Persien

SO., 01.12.91, KOLPINGGEDENKTAG

An diesem Abend findet wieder der Kolpinggedenktag statt. Die Abendmesse wird von Kolping gestaltet und musikalisch umrahmt. Bestimmt können wir auch wieder neue Mitglieder in unsere Kolpinggemeinschaft aufnehmen. Wenn Ihr jemanden wißt, der gern zu uns stoßen möchte, den schieckt Ihr um 18.00 Uhr ins Kolpingszimmer im Pfarrheim. Anschließend treffen wir uns alle im Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein. Außerdem werden wir auch noch einige Ehrungen für 25 und 30 Jahre Mitgliedschaft durchführen. Am 01.05.1966 sind Konrad Karg, Albert Veh und Rudolf Schulz in unsere Kolpingsfamilie eingetreten. Dies sind unsere "25-JÄHRIGEN". Am 03.06.1961 ist unserer altbewährte Peter Hirschberger ins Kolpingwerk eingetreten. Peter Hirschberger war Senior und "Antreiber" unserer Kolpingsfamilie von Ende 1961 bis 1965. Er ist unser "Dreißiger". Zu den Ehrungen sei noch gesagt, daß wir nur diejenigen ehren können, welche unsere Vorgänger im Amte auch nach Köln gemeldet haben.



Adolph Kolping - ein neuer Seliger



Am 27. Oktober 1991 wird Papst Johannes Paul II. den Gesellenvater Adolph Kolping in Rom selig sprechen und damit zur Ehre der Altäre erheben.

Zur Erreichung dieses Zieles war ein langer Weg zurückzulegen. Den ersten offiziellen Vorstoß unternahm im Jahre 1909 ein langjähriger Freund Kolpings, der Wiener Kardinal Anton Gruscha. Im Laufe der Jahrzehnte haben sich 25 000 Bittsteller in die Petitionsbücher

eingetragen. 1972 nahmen Kardinal Höffner und Generalpräses Heinrich Festing den zum Stillstand gekommenen Prozeß wieder auf.

Adolph Kolping, als viertes Kind eines Schäfers am 8.12. 1813 in Kerpen in der Nähe von Köln geboren, wuchs in bescheidenen, aber harmonischen Verhältnissen auf. Er erhielt eine solide Volksschulbildung, wurde stark geprägt durch ein religiöses Elternhaus und erlernte das Schusterhandwerk, weil der ersehnte Besuch eines Gymnasiums nicht zu verwirklichen war. Zehn Jahre arbeitete er in diesem Beruf in verschiedenen Orten des Rheinlandes, zuletzt in Köln. Unzufriedenheit mit dem eigenen Leben und das Elend der Handwerksgesellen sowie schwache Gesundheit ließen den Wunsch nach weiterer schulischer Bildung wieder aufkommen. Eine wohlhabende Gutsbesitzerin ermöglichte Kolping das Theologiestudium in München, Bonn und Köln. Nach seiner Priesterweihe am 13.4.1845 trat er seine erste Stellung als Kaplan in Wuppertal-Elberfeld an. Zusammen mit dem Lehrer Johann Gregor Breuer gründete Kolping den ersten Gesellenverein. Kolping war ein Mann der Tat. Sein Denken, Wollen und Handeln haben - wegen des konkreten persönlichen Vorbildes - überzeugt. Zu seinen Lebzeiten konnte er Tausende von jungen Leuten für die Idee der organisierten Hilfe zur Selbsthilfe ermuntern und ihnen im Gesellenverein - wo immer sie auch waren - ein Zuhause anbieten. Heute gehören dem internationalen Kolpingwerk in mehr als 36 Ländern der Welt über 370 000 Mitglieder an.



ICH KANN DIESEN WEIHNACHTSRUMMEL AUCH NICHT MEHR SEHN!



SA 07.12.91 CHRISTKINDLESMARKT

Auch dieses Jahr werden wir wieder mit dabei sein und wir benötigen natürlich wieder Eure Hilfe. Es wäre toll, wenn mal wieder neue Gesichter dabei wären. Der Erlös ist für Father Michael in Kenia.

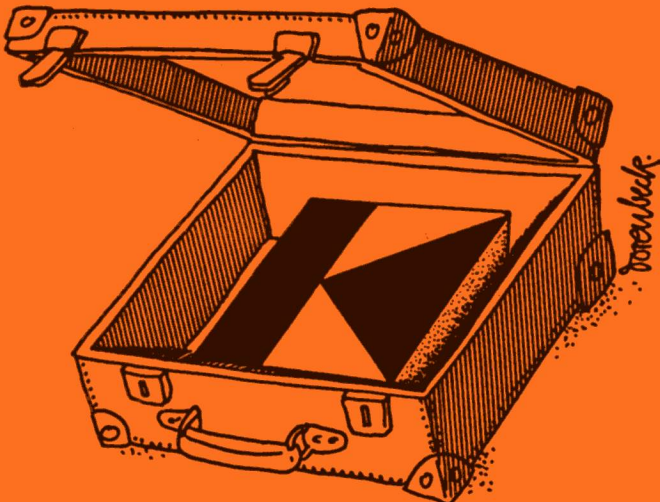


SA. 25.JAN. 1992 PFARR- UND KOLPINGSBALL

Wegen dem Golfkrieg wurde 1991 unserer Pfarr- und Kolpingsball abgesagt. So findet unter dem selben Motto "Urlaub im Süden" unser Ball 1992 in der SSV-Mehrzweckhalle statt. Auch wir von der Kolpingsfamilie werden natürlich gerade in unserem Jubiläumsjahr mit lustigen Einlagen zum Gelingen der rauschenden Ballnacht beitragen. So tritt die Pfarrdonia nach kleiner Pause mit neuen Ideen wieder auf. Nach einem Jahr Faschingsabstinenz hoffen wir doch, daß Ihr Alle recht heiß auf einen deftigen Faschingsfetz seid.

Nun denn, "Schluck auf"!!!!

Kartenvorverkaufstermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Ausblick auf die Aktivitäten im Jubiläumsjahr 1992

Wie mittlerweile wohl jeder von Euch wissen dürfte, feiert unsere Kolpingsfamilie 1992 das *125-jährige Jubiläum*. Aus diesem Anlaß haben wir uns von der Vorstandschaft für dieses Jubiläumsjahr besondere Aktivitäten einfallen lassen!

Hier ein grober Überblick zu Eurer Information:

Sa. 25. Jan. 92

Pfarr- und Kolpinsball

Sa./So. 14./15 März 92

Hallenfußballturnier mit unseren Kolpingsfreunden in der Nordschwabenhalle

Mo. 01. Juni 92

"Tag für das Leben" auf Landkreisebene in unserem Pfarrheim. Evtl. mit der Kabarettgruppe "Kindsköpf"

Fr. 12. bis Do. 25. Juni 92

Fotoausstellung über Theateraktivitäten des Kath. Gesellenvereins/ Kolpingsfamilie Höchstädt in der Raiba Höchstädt.



Fr. 26. bis So. 28. Juni 92 Festwochenende

Programm: Fr. 26.06.92: Dancing-Night im Pfarrheim mit den "Sunbirds" und Specialguest "Magic Lightning" aus Höchstädt.

Sa. 27.06.92: Festabend im Pfarrheim

So. 28.06.92: Festgottesdienst mit anschließendem Standkonzert am Marktplatz, dann Festzug zum gemeinsamen Mittagessen. Nachmittags Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten mit Programm für Interessierte. Abends Ausklang.



Mo. 29.06 bis Fr. 03. Juli 92: Fotoausstellung in der Sparkasse

Do. 03. bis So. 06. Sept. 92: Ausflug nach Köln.

Nov. 92:

Besonderes Theaterstück zum Jubiläum.

Außerdem:



- Haben wir seit September eine Kolping-Mädchengruppe. Die Gruppenleiter sind Sabine Mayr und Marianne Klinger.
Mit dabei sind bis jetzt:
Sylvia Speinle, Heike Ziegler, Martina Rossmeisl, Susanne Tiefenbacher und Nicole Both.
- Verenden rund 1.000.000 Delphine und andere Wale in den Treibnetzen der Hochseefischer.
- Betreiben Japan, Südkorea und Taiwan hauptsächlich diese "Treibnetzmethode", die auch die Europäer kennen.
- Mehr Info darüber bei: GESELLSCHAFT ZUR RETTUNG DER DELPHINE e.V. Allacherstr. 128 W-8000 München 50

Gründer dieser Gesellschaft ist ROLLO GEBHARD
(ZDF "Mein Pazifik")

- Gratulieren wir zum 50-ger:

Karg Hermann	14.04.41
Happ Josef	02.07.41
Ziegler Konrad	24.10.41
Hirschberger Peter	03.11.41
zum 60-ger: Steckeler Franz	04.06.31
zum 65-ger: Mengele Elmar	12.08.26

- Ist die Gefahr des "Treibhauseffektes" kein Sciencefiction

- Sicherte uns der Nordschwäbische Abfallwirtschaftsverband mit seinen Vorsitzenden Landräten Alfons Braun und Dr. Anton Dietrich in einem Schreiben im Februar 91 zu, daß die Papiersammlungen der Vereine weiterhin Bestandteil des Abfallentsorgungskonzepts sind

- Wurden wir dann im März mit der Papiertonne vor vollendete Tatsachen gestellt. (Die Vereine wurden nicht mit einbezogen)

- Ist unser Mitglied und MDL Georg Winter der Schirmherr unserer 125-jährigen Jubiläumsfeier

**kolping
bildungs
werk**



KOLPING

Kindernachmittage

Ab September treffen wir uns wieder 1mal im Monat um miteinander zu basteln, spielen, Geschichten zu hören und was uns sonst noch alles einfällt.

Wer Lust und Zeit hat, kommt um 14.00 Uhr ins Pfarrheim und bringt am besten gleich noch einen Freund oder eine Freundin mit. Denn: Umso mehr mitmachen umso mehr Spaß machts allen.

Damit sichs alle im Kalender vermerken können, die Termine bis Weihnachten auf einmal:

- 21. September 1991
- 19. Oktober 1991
- 23. November 1991
- 21. Dezember 1991



Was Euch erwartet, erfährt Ihr jeweils in der Woche vorher in der Donau-Zeitung.

Christ sein heißt ...



... Kinder mögen.

© Franz Roscher

Eure Alex



KOLPING

*Gemeinschaft,
Orientierung, Lebenshilfe*

Veranstaltungsübersicht Sept. 91 bis Jan 92

Sa. 21.09.91	Kindernachmittag
Sa. 28.09.91	Karl Bullinger Gedächtnisolympiade
So. 13.10.91	Gottesdienst zur Seligsprechung Adolph Kolpings 19.00 Uhr
Fr. 18.10.91	Dankgottesdienst auf Bezirksebene in Dillingen St. Peter 19.30 Uhr
Sa. 19.10.91	Altmaterialsammlung Kindernachmittag
So. 20.10.91	Konzert d. Augsburger Domsingknaben
Do. 24.10.91	Beginn Kartenvorverkauf für Theater 91
So. 27.10.91	Seligsprechung Adolph Kolpings in Rom
Sa. 02.11.91	Podiumsaufbau f. Theater im Pfarrheim
09./10./15./16./19./22./23.11.91 Theater im Pfarrheim	
Sa. 23.11.91	Kindernachmittag
So. 01.12.91	Kolpinggedenktag
Sa. 07.12.91	Christkindlesmarkt
Sa. 21.12.91	Kindernachmittag
Sa. 25.01.92	Pfarr- und Kolpingsball

Wenn du denkst,
die ganze Welt ist schlecht,



dann vergiß nicht,
daß Leute wie du
darin leben. Gandhi

REDAKTION: ALEXANDRA BRANDSTETTER,
K.H. HITZLER, JAKOB KEHRLE
DRUCK: ROCH-DRUCK HÖCHSTÄDT